

Katedra německého jazyka
Lehrstuhl für deutsche Sprache

 **GUTACHTEN ZUR BACHELORARBEIT**

Von: **Lucie Matheislová**

Thema der Bachelorarbeit: **Denkmäler der untergegangenen Ortschaften im zentralen Böhmerwald**

Betreuer der Arbeit: **PhDr. Jiří Stočes, Ph.D.**

Zweitgutachterin: **Mgr. et Mgr. Iva Motlíková**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. **Beurteilungskriterien**
 | **Punkte maximal** | **Punkte erreicht** |
| **1. Logischer Aufbau der Arbeit** **Leitfragen:** *Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?*  | **10** | **10** |
| **2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz****Leitfragen:** *Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?*[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.] | **20** | **20** |
| **3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur****Leitfragen:** *Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?*[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.] | **20** | **20** |
| **4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit****Leitfragen:** *Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?* [Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen] | **20** | **14** |
| **5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse****Leitragen:** *Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?*  | **20** | **20** |
| **6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit****Leitragen:** *Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)* | **10** | **10** |
| **insgesamt** | 100 | **94** |

*Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)*

1. **Schriftliches Gutachten** (mind. 15 Zeilen)

Frau Matheislová beschäftigt sich mit einem sehr interessanten Thema. Das Ziel der vorliegenden Bachelorarbeit ist es, die Denkmäler der ausgewählten untergegangenen Ortschaften im Böhmerwald zu analysieren und zu bewerten – das Ziel wurde in diesem Sinne erreicht.

Der theoretische Teil ist gut strukturiert, logisch aufgebaut und klar und nachvollziehbar formuliert. Das Thema wurde inhaltlich auf einem guten Niveau bearbeitet. Die Literaturquellen sind ausreichend und dienen zur Verdeutlichung der Thematik.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt eindeutig im praktischen Teil. Es wurde auch eine quantitative Forschung durchgeführt, wo die Studierende die Meinungen der Befragten vergleicht. Die Antworten wurden analysiert und ausgewertet und die einzelnen Ergebnisse wurden verständlich beschrieben und interpretiert.

Die vorliegende Arbeit ist in einem entsprechenden sprachlichen Stil verfasst. Allerdings kommt es des Öfteren zu grammatischen Fehlern, die vermeidbar gewesen wären (z. B. S. 13 *Am Anfang der fünfziger Jahre*, S. 13 (…), *dass alle Gebäuden*, S. 15 *welcher historische Bilder,* S. 15 *An drei dieser Ortschaften* usw.).

Insgesamt wird erkennbar, dass die Autorin viel Energie, Mühe und Zeit in ihre Arbeit gesteckt hat. Die Studierende hat nachgewiesen, dass sie fähig ist, eine Aufgabe aus ihrem Studiengebiet selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

1. **Fragestellung zur Bachelorarbeit (fakultativ):**

**Die Bachelorarbeit von Lucie wird hiermit mit *výborně (1)* bewertet.**

Name und Unterschrift der Gutachterin: Mgr. et Mgr. Iva Motlíková

Datum: 5. 6. 2023